
Subject: Ich bin so am Ende

Posted by [Löfli444](#) on Wed, 11 May 2016 20:30:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bitte bitte lest euch den langen Text durch, ich weiß sonst eines nicht mehr weiter ohne eure Hilfe

Hallo

Ich (21) mache gerade mein fachabitur und bin ein durchaus gesunder und glücklicher Mensch, zumindest war ich das.

Im Februar fing der Spuk an.

Ich nahm die Pille Dienovel (antiandrogene), verlor zunächst am Tag um die 20 Haare.

Alles halb so wild, bis ich merkte "na nu irgendwie stimmt was nicht mit mir" (ich wurde immer so müde und schlapp und die Haare wurden dünner und ja).

Ich dachte zunächst es lege an der Pille, somit zog ich den Frauenarzt zur Hilfe.

Ich klärte alles ab und erhielt eine neue Pille, eine androgene namens Zoely.

Und mit dieser fing mein Albtraum an.

Im März hatte ich also den besagten FrauenarztTermin. (Lange abgeklärt, lange gewartet)

Naja da ich nicht nur warten sondern handeln wollte hab ich nebenbei noch einen Termin bei meinen Hausarzt gemacht.

Denn das ich müde bin und mir naja hier mal da etwas mehr Haare ausfielen, war eben nicht so normal und man kann es nicht nur auf den Stress schieben.

Rum wie num. Ich war im März am 13.03. Bei meiner Frauenärztin, eine Woche später war ich bei meinen Hausarzt. Meine FA verschrieb mir eben die Zoely.

Ich nahm noch am selben Tag die Pille ein und las auf der Beipackseite "Haarausfall" ebenso sah ich berichte wo alle eben beschrieben das sie haarausfall bekamen.

Total verrückt denn dagegen wollt ich vorgehen auch wenn es nur 20 Haare pro Tag waren.

Naja dann war ich beim Hausarzt, der hat bei mir das größere Blutbild gemacht und festgestellt, dass ich einen starken Vitamin D Mangel habe.

Dagegen nehme ich nun Vigantolethen 1000 IE, worüber mir aber ein Forummitglied schon sagte das 1000 IE viel zu wenig sind (werde die Summe auf 4000 IE erhöhen, sobald ich kann).

Da ich meinen Hausarzt vertraue (er kennt mich seitdem ich klein bin) war ich beruhigt und froh da ich weiß, dass nun alles gut wird.

Außerdem wurde bei den blutbild festgestellt, dass ich Kern gesund bin. Alles ist perfekt- die Leber, die Nieren, Cholesterin, ja sogar die Schilddrüse.

(Eisen lasse ich dennoch nochmal testen)

Somit war ich beruhigt. Und wartete

Dann begann der Horror meines Lebens- die zoely hat komplett reingehauen. Ich hatte nach zwei Wochen Einnahme, bereits mehrfach Haare verloren. Ich verlor nach dem föhnen 30 Haare, sozusagen ca 40 Haare am Tag.

Ich bin wieder zur FA und sagte ihr, dass ich das so nicht will (irgendwie nimmt sie mich nicht wirklich ernst).

Sie verschrieb mir die Maxim, die hat die gleichen Inhaltsstoffe wie die Dienovel und die Valette (welche ich vor Jahren nahm und nur wegen den Preis gewechselt habe, aber immer sehr gut vertragen habe) hat.

Ich musste diese sch*** Zoely noch einen weiteren Monat nehmen, aufgrund des Empfängnisschutzes.

In der vierten Woche des ersten Blister bekam ich starke Kopfhautjucken.

Nach der 5 Woche verlor ich jedesmal nach dem Haare waschen und föhnen zich Haare.

Nun nehme ich seit 5 Tagen die Maxim, heute war der schlimmste Tag. Ich verlor 70 Haare.

Das war noch nie so, solange ich denken kann.

Ich habe sehr dicke und voluminöse Haare, eine kleine Geheimratsecke habe ich (vererbt von meiner Mama alles halb so wild, sieht nicht schlimm aus) und wie gesagt bin vom Blutbild Kern gesund.

Ich weiß nicht wie lange dieser Horror noch weiter gehen soll.

Klar hab ich Prüfungen und Stress aber daran kann doch nicht nur der Haarausfall kommen, schließlich kenne ich Stress ob durch Arbeiten oder lernen oder durch meine Arbeit.

Meine Kopfhaut juckt oft wie verrückt, die Kopfhaut ist selbst eher trockener, kratze ich so löst sich etwas Talg? (Ist das Talg?)

Das hatte ich ALLES noch im Februar nicht, sprich, dass hatte ich alles noch nicht als ich die alte Pille genommen habe.

Erst nach der Zoely begann der Ärger

Ich bin seelisch schon komplett eingeknickt, da die Masse meiner Haare so sehr abgenommen haben binnen dieser zwei Monate, dass ich nicht will das das so weiter geht.

Ich traue mich nicht mal mehr in den Spiegel zu schauen da ich sehe wie wenig die Masse geworden ist.

Hat jemand Erfahrung mit Pillenwechsel und Haarausfall oder ähnlichem wie ich es hier beschrieben habe.

Wann endet denn bitte das alles? Ob das jucken oder der Haarausfall.

P.s. ich nehme ein naturalShampoo, zusätzlich sehr verdünnt mit Wasser damit die Haare umso wenig belastet werden

Mich nimmt das alles so sehr mit

Bitte bitte helft mir

Ob mit Ratschlägen oder ähnlichen ich weiß einfach nicht mehr weiter.

Subject: Aw: Ich bin so am Ende

Posted by [Kopflaus](#) on Fri, 20 May 2016 15:45:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Äh... du weißt schon, dass der Mensch pro Tag bis zu 100 Haare verliert??? Und wie viel das sind, ist recht individuell, hat ja auch nicht jeder eine gleiche Lebensdauer der Haare (manchen

wachsen die Haare nur zur Schulter, manchen bis zum Boden...) und auch nicht gleichviel Haare (viele Haare, wenig Haare). Also grundsätzlich heißt es, man muss sich keine Sorgen machen solange man nur 100 Haare am Tag verliert. Schwankungen können z.B. durch Hormonumstellung entstehen, z.B. wegen Pillewechsel. Bis das aufhört vergehen ca. 3 Monate, solange braucht es nämlich, bis bereits geschädigte Haare ausgefallen sind (die stoppen quasi das Wachstum, fallen aber erst nach 3 Monaten aus). Dein erneuter Pillenwechsel kann also noch gar nicht Auswirkungen haben, den man hat immer erst viele Wochen nach dem Auslöser den Haarausfall! Du solltest mal - z. B. bei Wikipedia - lesen, wie Haare eigentlich wachsen...

Übrigens hat Haarewaschen keine Auswirkung auf Haarausfall, es sei denn du kriegst davon ein Ekzem oder Haarbruch durch Austrocknung. Du kannst also getrost so oft waschen, wie du willst. Dein Kopfhautzustand könnte aber schon ein Ekzem sein, damit musst du dann zum Hautarzt. Man kann von Ekzemen Haarausfall kriegen. Oder Schuppenflechte. Aber all das diagnostiziert ein Hautarzt.

Von der Maxim kann man übrigens auch Haarausfall kriegen. Ich glaube, letztlich mit jeder Pille. Ist halt bei jedem anders. Mal hat man Glück, mal nicht.
